

# Ermittlungen gegen Grässlin eingestellt

Frankfurt/Main. Nach mehr als zweieinhalb Jahren Ermittlungen hat die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) nach Angaben der Deutschen Friedensgesellschaft - Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK) vom Donnerstag das Verfahren gegen Jürgen Grässlin eingestellt. Der Sprecher der Kritischen Aktionäre Daimler (KAD) und der DFG-VK war beschuldigt worden, Insiderkenntnisse weitergegeben zu haben. Bereits zwölf Tage vor der überraschenden Rücktrittserklärung des damaligen Daimler-Vorsitzenden Jürgen E. Schrempp am 28. Juli 2005 hatte Grässlin Kenntnis davon erhalten. Nach Bekanntwerden des bevorstehenden Rücktritts schnellte die DaimlerChrysler-Aktie im Kurswert deutlich nach oben. Massive Aktienverkäufe und daraus resultierende beträchtliche Gewinne waren die Folge. Die Angaben Grässlins gegenüber der BaFin waren Ausgangspunkt für zahlreiche Ermittlungen auch gegen hochrangige Manager. Anstatt Grässlins Kooperationsbereitschaft zu würdigen, veranlaßte die BaFin eine Hausdurchsuchung bei der unter anderem Grässlins Computer mit seinem damals noch im Skript befindlichen Buch »Das Daimler-Desaster« beschlagnahmt wurde.

(jW)

[daimler-prozesse.net](http://daimler-prozesse.net)

<https://www.jungewelt.de/artikel/110006.ermittlungen-gegen-graesslin-eingestellt.html>